

Ich hasse Kinder.

Beitrag von „Wollsocken80“ vom 21. Januar 2018 13:22

Huch ... es ist ja doch noch ein ernsthafter Thread draus geworden. Ja, dann will ich mich auch mal ernsthaft zum Thema äussern.

Zitat von Trapito

Ich vermisse die Kinder, die zu Hause von meinem Unterricht erzählt und dann etwas mitgebracht haben, um es mir zu zeigen

Seltsam. Die hab ich tatsächlich auch in der Oberstufe. Ich habe am Elternabend der 1. Klassen (= 10. Schuljahr) regelmässig Eltern vor mir stehen, die sich "beklagen", dass die Tochter/der Sohn zu Hause allmählich nervt, weil sie/er ständig von Chemie erzählt. Wenn ich das mit Chemie schaffe, dann sollte das mit Biologie eigentlich noch viel einfacher funktionieren. Zumindest ist das bei uns an der Schule auch so. Jugendliche im Alter von 15 - 19 Jahren sind ja wirklich wahnsinnig narzisstisch, die finden eigentlich alles toll, was mit ihnen selbst zu tun hat. Herz-Kreislaufsystem, Sinnesorgane, Stoffwechsel und die zugehörigen Erkrankungen, Immunsystem etc. das sind bei uns die Themen in der Biologie, auf die echt die meisten unserer Schüler total abfahren. Hier wird aber auch gefleddert (= seziert), was das Zeug hält. Das finden die geil (ich nicht). In der Chemie gibt es auch so Themen, bei denen zumindest sehr viele einigermaßen aufmerksam zuhören: Lebensmittel, Rauschmittel, Medikamente, Sprengstoffe. Keine Ahnung ... vielleicht gibt das im deutschen Schulsystem die strenge Lehrplanbindung nicht her.

Zitat von DeadPoet

Oberstufe kann nervig sein, weil die oft furchtbar cool, gelangweilt und in ihrer Art festgefahren sind.

Jaaa ... dieses "festgefarene", das nervt mich auch tierisch. Da stehen 16-jährige vor einem und sagen ernsthaft Dinge wie "das war halt immer schon so, das kann ich jetzt nicht ändern". Meine Güte. Ich frag sie dann immer, ob sie jetzt wirklich erst 16 oder nicht doch schon 86 sind. Unfassbar auch, wie sich Jugendliche in die Hosen kacken können, wenn es um digitales Arbeiten geht. Oh, ein neues Programm, dessen Bedienung ich nicht kenne - Hilfe! Kleine Kinder wursten einfach mal drauf los, Jugendliche schmeissen sich auf den Boden und spielen Maikäfer auf dem Rücken.

Zitat von Meerschwein Nele

Aber mir sind Kinder fremd und ich wüsste nicht, wie ich mit ihnen arbeiten sollte.

Geht mir ähnlich. Ich habe selbst keine Kinder und hatte auch nie den Wunsch, welche zu haben, auch wenn meine Mutter immer der Meinung war, ich würde das irgendwann bereuen. Tatsächlich finde ich kleine Kinder lustiger, seit ich so etwa über 30 bin aber ich würde nicht mit ihnen arbeiten wollen. Noch viel weniger würde ich aber mit 13-jährigen arbeiten wollen. Ich habe mal eine Stellvertretung in der Mittelstufe gegeben. Das ging, ich hab die ruhig bekommen und es haben auch irgendwann mal alle was vernünftiges gearbeitet. Ich fand diesen Zustand der pubertären Gehirnverflüssigung aber wirklich unfassbar nervig. Bei uns ist ja Primar, Sek I und Sek II jeweils eine eigene Lehramtsausbildung und da bewundere ich wirklich die Kollegen, die sich die Sek I geben.